

# Inhalt

## I. Anekdoten über historische Persönlichkeiten

Schriftsteller . . . . .	11
Musiker . . . . .	35
Philosophen . . . . .	48
Wissenschaftler und Gelehrte . . . . .	59
Gekrönte Häupter . . . . .	67
Staatsmänner und Militärs . . . . .	79

## II. Anekdoten von Boccaccio bis Thomas Mann

GIOVANNI BOCCACCIO: Chichibio, der Koch des Currado Gianfigliuzzi, verwandelt durch einen schnellen Einfall den Zorn des Currado in Gelächter und rettet sich vor dem Unheil, mit dem dieser ihn schon bedroht hatte . . . . .	87
GIANFRANCESCO POGGIO BRACCIOLINI: Von Bonaccio de' Guasci, der so spät aufstand . . . . .	90
JOHANN KARL AUGUST MUSÄUS: Die Entführung . . . . .	91
HELFRICH PETER STURZ: Munterkeit und Vernunft . . . . .	105
CHRISTIAN FRIEDRICH DANIEL SCHUBART: Anekdote vom Weissagen . . . . .	107
JOHANN WILHELM VON ARCHENHOLZ: Dorf oder Stadt? . .	108
JOHANN GOTTFRIED HERDER: Der afrikanische Rechtsspruch . . . . .	109
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Die Geschichte des Marschalls von Bassompierre . . . . .	111
Die Geschichte vom ehrlichen Prokurator . . . . .	114

FRIEDRICH SCHILLER: Eine großmüthige Handlung . . . . .	133
Herzog von Alba bei einem Frühstück auf dem Schlosse zu Rudolstadt . . . . .	136
JOHANN PETER HEBEL: Der vorsichtige Träumer . . . . .	139
Mißverstand . . . . .	139
Seltsamer Spazierritt . . . . .	139
Kannitverstan . . . . .	140
Schlechter Lohn . . . . .	143
Das seltsame Rezept . . . . .	143
Der Barbierjunge von Segringen . . . . .	144
Moses Mendelson . . . . .	145
Ein teurer Kopf und ein wohlfeiler . . . . .	146
Suwarow . . . . .	147
Merkwürdige Schicksale eines jungen Engländers . . . . .	147
Der Rekrut . . . . .	151
Der geheilte Patient . . . . .	152
Gutes Wort, böse Tat . . . . .	154
Die leichteste Todesstrafe . . . . .	155
Unverhofftes Wiedersehen . . . . .	156
ERNST MORITZ ARNDT: Einführung ins Leben . . . . .	159
HEINRICH VON KLEIST: Der Griffel Gottes . . . . .	160
Anekdote aus dem letzten preußischen Kriege . . . . .	160
Anekdote ( <i>Bach, als seine Frau ...</i> ) . . . . .	162
Anekdote ( <i>Ein Kapuziner ...</i> ) . . . . .	163
Anekdote ( <i>Als man den Diogenes fragte ...</i> ) . . . . .	163
Anekdote ( <i>Ein mecklenburgischer Landmann ...</i> ) . . . . .	163
Der neuere (glücklichere) Werther . . . . .	164
Unwahrscheinliche Wahrhaftigkeiten . . . . .	166
Sonderbarer Rechtsfall in England . . . . .	169
LUDWIG BÖRNE: Lieber Tee oder Tee lieber? . . . . .	171
JUSTINUS KERNER: Der Kutscher Matthias . . . . .	172
JEREMIAS GOTTHELF: Wie man zu einer Frau kömmt . . . . .	173
Das Mißverständnis . . . . .	173

Berliner Witz . . . . .	173
Guter Rat . . . . .	174
Die Parole . . . . .	175
Die königliche Hülfe . . . . .	175
Ein anderes Kaputtwerden . . . . .	177
WILHELM HAUFF: Der Mord an Pauline Dupuis . . . . .	179
ADOLF GLASSBRENNER: Anekdoten aus dem Berliner Alltag . . . . .	184
THEODOR FONTANE: Große Gesellschaft . . . . .	188
Saalow. Ein Kapitel vom alten Schadow . . . . .	192
THEODOR STORM: Zwei Kuchenesser der alten Zeit . . . . .	207
LUDWIG GANGHOFER: Späte Reue . . . . .	214
THOMAS MANN: Anekdote . . . . .	216
Quellenverzeichnis . . . . .	221